

Nationales Lawinenbulletin Nr. 39

für Dienstag, 3. Januar 2012

Ausgabezeitpunkt 2.1.2012, 17:00 Uhr

Verbreitet erhebliche Lawinengefahr

Allgemeines

Die Nacht auf Montag war teils klar. Tagsüber war es nur im Osten noch teils sonnig. Sonst setzten aus Westen Niederschläge ein. Die Schneefallgrenze sank von 1800 m gegen 1000 m. Am westlichen Alpennordhang, im westlichen Unterwallis und im Tessin fielen 10 bis 15 cm, sonst nur wenige Zentimeter Schnee. Der Wind blies mässig, teilweise stark aus südwestlichen Richtungen. Es entstanden frische, störanfällige Tribschneeansammlungen. Die Mittagstemperatur auf 2000 m lag bei minus 1 Grad.

Die grossen Neuschneemengen der Altjahrswoche haben sich stark gesetzt. Die Verbindung zwischen den verschiedenen Neu- und Tribschneeschnichten ist aber teils noch ungenügend. Besonders am Alpenhauptkamm und im Engadin sind an Nordhängen oberhalb von etwa 2500 m bodennahe Schichten der Schneedecke kantig aufgebaut und störanfällig.

Kurzfristige Entwicklung

In der Nacht auf Dienstag fallen am Alpennordhang vom östlichen Berner Oberland bis Liechtenstein sowie in Nordbünden 10 bis 20 cm Schnee, sonst weniger. Tagsüber ist es im Osten zunehmend, sonst ziemlich sonnig. Die Mittagstemperatur auf 2000 m liegt bei minus 2 Grad. Der Wind weht mässig bis stark aus westlichen Richtungen. Vor allem die frischen Tribschneeansammlungen bleiben störanfällig.

Vorhersage der Lawinengefahr für Dienstag

Alpennordhang ohne Voralpen; Wallis; nördliches Tessin; Graubünden ohne die Gebiete unteres Calancatal und unteres Misox:

Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)

Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Tribschneehängen aller Expositionen. In den betreffenden Gebieten des Alpennordhangs liegen sie oberhalb von rund 2000 m, in den übrigen Gebieten dieser Gefahrenstufe oberhalb von rund 2200 m. Frische und ältere Tribschneeansammlungen können teils leicht als Lawinen ausgelöst werden. Vor allem am Alpenhauptkamm und im Oberengadin können an Nordhängen oberhalb von rund 2500 m zudem Lawinen in tiefen Schichten der Schneedecke ausgelöst werden. Abseits der Pisten sind Vorsicht und Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr wichtig.

Voralpen; Mittleres Tessin; unteres Calancatal; unteres Misox:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Tribschneehängen aller Expositionen oberhalb von rund 1800 m. Frische und teils auch ältere Tribschneeansammlungen sind störanfällig aber meist klein. Sie sollten vorsichtig beurteilt werden.

Vor allem am Alpennordhang, im Wallis, im Gotthardgebiet, in Nord- und Mittelbünden und im Unterengadin sind unterhalb von rund 2000 m an steilen Wiesenhängen und an Strassenböschungen aller Expositionen Gletschneelawinen möglich. Exponierte Teile von Verkehrswegen können vereinzelt gefährdet sein.

Tendenz für Mittwoch und Donnerstag

In der Nacht auf Mittwoch fällt im Norden etwas Schnee. Tagsüber ist es zunehmend trocken. Am Donnerstag setzt erneut Schneefall ein. Der Wind bläst an beiden Tagen stark bis stürmisch aus West bis Nordwest. Mit dem stürmischen Wind werden die Gefahrenstellen am Mittwoch und Donnerstag häufiger.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.90/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

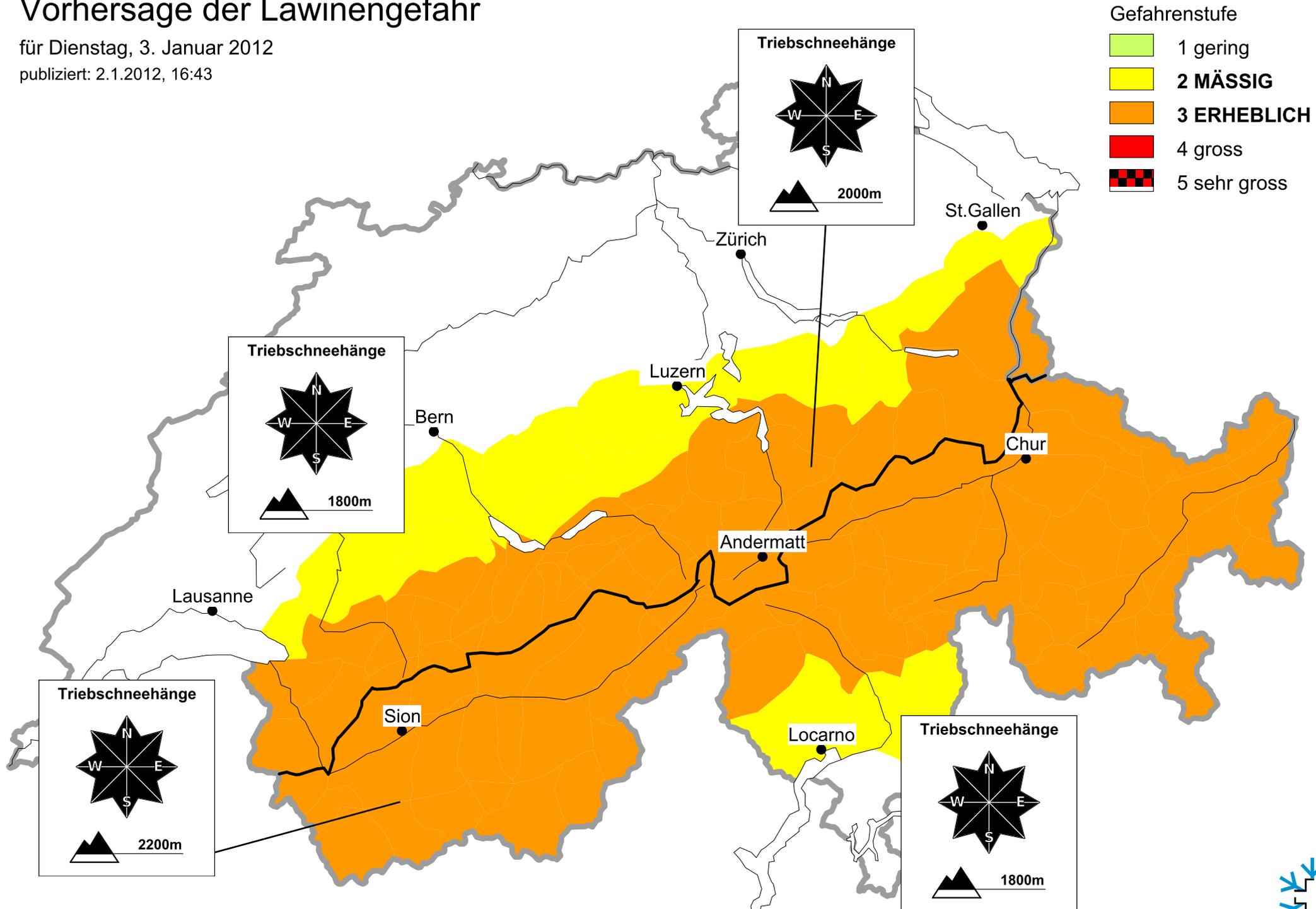
Email: lwp@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

Vorhersage der Lawinengefahr

für Dienstag, 3. Januar 2012

publiziert: 2.1.2012, 16:43



Vorhersage der Lawinengefahr

für Dienstag, 3. Januar 2012

publiziert: 3.1.2012, 07:40

